



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

KOSMETIKSTUDIO CAJO

1. Allgemeines

Diese Bedingungen umfassen alle Transaktionen, Verträge und Angebote die die Dienstleistungen und den Verkauf von Produkten, die zwischen dem Kosmetikstudio Cajo und dem Kunden/der Kundin zustande kommen bzw. geschlossen werden, betreffen.

2. Dienstleistung

Das Kosmetikstudio Cajo führt seine Dienstleistungen mit bestem Wissen und Gewissen aus.

3. Terminvereinbarungen

Termine werden vom Studio verbindlich vergeben. Kunden/Kundinnen können eine Reservierung per Telefon, SMS, WhatsApp, Facebook, Instagram oder per E-Mail vornehmen. Ein Termin kommt erst zustande, wenn die Reservierung durch das Studio bestätigt wurde.

Bei einer Terminabsprache mit dem Studio kommt ein Dienstleistungsvertrag gemäß §611 BGB zustande.

Ein verspätetes Erscheinen bedingt eine Verkürzung der Behandlungszeit. Ist eine sachgemäße Ausführung der Behandlung in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht mehr möglich, fällt der Termin zu Lasten des Kunden / der Kundin aus. Findet der Termin auch in der verkürzten Zeit statt, hat der Kunde / die Kundin den vollen Preis zu entrichten.

Die Behandlung/en erfolgen ausschließlich nach vorheriger Terminabsprache mit dem Kunden/der Kundin. Die vereinbarte Behandlungszeit wird ausschließlich diesem Kunden / dieser Kundin vorbehalten, wodurch lange Wartezeiten vermieden werden. Sollte ein Termin nicht wahrgenommen werden können, ist dieser mindestens 24h vorher abzusagen/zu verschieben, damit dieser eventuell neu vergeben werden kann.

Nicht 24 h vorher abgesagte Termine werden dem Kunden / der Kundin in Rechnung gestellt. Ich erlaube mir hier eine Gebühr in Höhe von 50,00€ zu berechnen.

Die Gebühr entfällt bei krankheitsbedingtem Terminausfall, wenn dies mit einem Attest nachgewiesen wird.

Ich behalte mir aus organisatorischen Gründen vor, bereits vereinbarte Folgetermine ersatzlos zu stornieren.



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

KOSMETIKSTUDIO CAJO

(Bürgerliches Gesetzbuch (BGB))

§ 615 Vergütung bei Annahmeverzug und bei Betriebsrisiko

Kommt der Dienstberechtigte mit der Annahme der Dienste in Verzug, so kann der Verpflichtete für die infolge des Verzugs nicht geleisteten Dienste die vereinbarte Vergütung verlangen, ohne zur Nachleistung verpflichtet zu sein. Er muss sich jedoch den Wert desjenigen anrechnen lassen, was er infolge des Unterbleibens der Dienstleistung erspart oder durch anderweitige Verwendung seiner Dienste erwirbt oder zu erwerben böswillig unterlässt. Die Sätze 1 und 2 gelten entsprechend in den Fällen, in denen der Arbeitgeber das Risiko des Arbeitsausfalls trägt.)

4. Preise

Die Preise gelten entsprechend der zu diesem Zeitpunkt festgelegten Höhe. Diese sind mit Beendigung der Behandlung zur Zahlung fällig. Dabei ist dies in bar bzw. per Überweisung zu begleichen. Die dafür notwendigen Daten werden dem Kunden /der Kundin mitgeteilt.

Die Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von 19%.

5. Gutscheine

Die Ausstellung eines Gutscheines ist möglich. Hierbei kann dieser persönlich abgeholt oder durch das Kosmetikstudio versandt werden. Dabei erfolgt die Zustellung an die von dem Kunden / der Kundin angegebene Adresse. Hierbei wird auf Grund einer verspäteten Zustellung oder anderen Eventualitäten keine Haftung übernommen. Der Gutscheinversand erfolgt auf eigene Gefahr. Die Kosten für den Versand betragen 2,50€. Der Gutschein muss dabei per Vorkasse bezahlt werden.

Zum Einlösen des Gutscheines muss eine vorherige Terminvereinbarung erfolgen und der Gutschein zur Behandlung mitgebracht werden.

6. Persönliche Daten

Der Kunde / die Kundin verpflichtet sich alle notwendigen Daten und Informationen, die für eine Behandlung notwendig sind mitzuteilen.

Die Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Behandlung benötigt / berücksichtigt und zugleich vertraulich behandelt. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.